

Anreise mit dem Auto

Nutzen Sie bitte nachfolgenden QR-Code/Link. Sie werden weitergeleitet und können dort Ihre Route planen:



Quelle: <https://www.openstreetmap.org/>
© [openstreetmap.org/copyright](https://www.openstreetmap.org/copyright)

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus)

Ab Bahnhof Gießen Buslinie 5 – (Endstation Greizer Straße im Bus bleiben u. 2 Stationen weiterfahren)
Ausstieg Hölderlinweg. Ca. 10 m zurückgehen, in den Kiesweg nach links einbiegen, nach ca. 50 m auf der linken Straßenseite Gebäude ZAUG. Siehe auch www.rmv.de.

Impressum

Herausgeber: Zentrum Arbeit und Umwelt Gießener
gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mbH
Kiesweg 31, 35396 Gießen

Geschäftsführung: Frau Dr. Seitz
Telefon: 0641 95225-0
Internet: www.zaug.de

Druck: 15.11.2022

Information und Beratung:

Telefon: 0641 / 9 52 25 - 35
E-Mail: giessener-weg@zaug.de
Internet: www.zaug.de

Bürozeiten:

Mo.-Do. 08.00 – 16.30 Uhr
Fr. 08.00 – 15.00 Uhr
Zentrum Arbeit und Umwelt –
Gießener gemeinnützige
Berufsbildungsgesellschaft mbH
Kiesweg 31, 35396 Gießen



Umschulung (FbW)

Maler/-in Lackierer/-in

Fachrichtung:
Gestaltung und Instandhaltung

Zertifiziert durch Trägerzertifikat Nr. : 01 600 2401604
Zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen
Weiterbildung nach der Akkreditierungs- und
Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV)



Zielgruppe

Maler/-in und Lackierer/-in:

Chancen in diesem Bereich!

Die Möglichkeiten für Maler/-innen und Lackierer/-innen sind vielfältig:

Deutschlandweit und international sind sie begehrte Leute. Sie gestalten durch ihr Wissen und Können unsere Umwelt etwas menschlicher und bringen Farbe in unser Leben – „rosige“ Zukunftsaussichten also für gut qualifizierte Maler/-innen und Lackierer/-innen. Außerdem bietet sich nach der erfolgreichen Umschulung ein breites Spektrum von Weiterbildungsmöglichkeiten.

Maler/-innen und Lackierer/-innen streichen und tapezieren Innenräume, bearbeiten Außenwände, Tür- und Fensterrahmen, Fensterläden, Zäune, Geländer usw. Farbanstriche sind allerdings mehr als ein gestalterisches Element: Sie schützen unseren Wohn- und Lebensraum. Erforderlich für den/die Maler/-in und Lackierer/-in sind hohes persönliches Engagement, Verantwortung, Sauberkeit, Kreativität und Freundlichkeit gegenüber Kunden.

Voraussetzungen für die Umschulung

Interessenten für diese Umschulung sollten mindestens über einen **Hauptschulabschluss oder einen vergleichbaren Abschluss** verfügen. Daneben sollten ein besonderes Interesse an Tätigkeiten im Handwerk und handwerkliches Geschick vorhanden sein.

Inhalte der Umschulung

Die Umschulung zum/zur Maler/-in und Lackierer/-in gliedert sich in folgende Qualifizierungsfelder der **Fachtheorie**:

- Wirtschaft und Soziales
- Mathematik
- Technologie

Fachpraxis wie z.B.: Auftragsübernahme, Planung, Vorbereitung und Organisation von Arbeitsaufgaben, Einrichten von Arbeitsplätzen, Bedienen und Instandhalten von Geräten, Werkzeugen, Maschinen und Anlagen, Be- und Verarbeiten von Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffen sowie von Bauteilen; Prüfen, Bewerten und Vorbereiten von Untergründen; Herstellen, Bearbeiten, Behandeln und Gestalten von Oberflächen; Bearbeitung von Untergründen, Ausführung von Dämm-, Putz- und Montagearbeiten, Durchführen von Energiesparmaßnahmen, Gestaltung von Innenräumen und Fassaden.

- **Betriebliche Lernphasen**

Umschulungsdauer

Die Umschulung wird in einem Zeitraum von 24 Monaten in Präsenz durchgeführt. Dies entspricht einem Stundenvolumen von ca. 3600 Unterrichtsstunden, davon entfallen 42 Tage auf betriebliche Lernphasen (einschließlich einmal pro Woche theoretischer Unterricht).

Ablauf

Die Umschulung zum/zur Maler/-in und Lackierer/-in findet zum größten Teil in unserer Ausbildungswerkstatt statt. An einem Tag in der Woche wird die umfangreiche Theorie vermittelt.

Klausuren/Lernkontrollen

Um in den einzelnen Fächern den individuellen Leistungsstand der Teilnehmenden zu überprüfen, werden **Lernkontrollen** durchgeführt.

Anzahl und Umfang dieser Klausuren sind fächerabhängig. Sie werden den Teilnehmenden rechtzeitig bekanntgegeben.

Unterrichtszeiten

Die Umschulung erfolgt in Vollzeit in 47 Lerneinheiten pro Woche. Diese werden in der Regel von Montag bis Donnerstag von 07:00 Uhr bis 15:30 Uhr und freitags bis 14:30 Uhr verrichtet.

Andere Unterrichtszeiten bedürfen der vorherigen Absprache bzw. werden rechtzeitig mitgeteilt.

Urlaub

Den Teilnehmenden stehen für die Dauer der Umschulung anteilmäßig ca. 60 Tage Urlaub zu.

Teilnehmerkapazität

Die Teilnehmerkapazität der Umschulung beträgt max. 12 Personen.

Ihr Ansprechpartner

Herr Oliver Tamm

Telefon: 0641/95225 –35

Mail: giessener-weg@zaug.de

Abschluss

Die Umschulung führt bei erfolgreichem Abschluss zum Prüfungszeugnis „Maler/-innen und Lackierer/-innen – Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung“ der Kreishandwerkerschaft

Anmeldung

Vor einer Anmeldung ist die Beratung durch Ihren zuständigen Kostenträger (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, Deutsche Rentenversicherung, Berufsgenossenschaften) notwendig, um die Finanzierung Ihrer Qualifizierungsmaßnahme zu gewährleisten.